

TSV St. Wolfgang 1934 e.V. -Abteilung Fußball-

Meine Meinung!

„Volle Kraft voraus!“

Mit neuem Elan blicken wir auf die anstehende Kreis- und B-Klassen-Saison. Nach einer in vieler Hinsicht turbulenten Punktrunde zuvor mussten alle Teams den Weg nach unten antreten.

Vor allem die Rückrunde war bei so manchen Akteuren eine Bewährungsprobe des Charakters und auch das Umfeld und die Presse hat allerhand falscher Gerüchte aus dem Hut gezaubert und zusätzliche Unruhe hervorgebracht. Tabula rasa.



So war relativ bald klar, dass ein Neuaufbau für das kommende Spieljahr nötig ist. Wir waren und sind überzeugt, mit Alexander Auhagen als neuen Coach den richtigen Mann dafür zu haben. Einige Abgänge vor allem kurz vor Ende der Wechselfrist, aber noch mehr Neuzugänge unterstrichen den sich vollziehenden Umbruch in den Teams. Vor allem heißen wir die Spieler vom TSV 1864 Haag herzlich willkommen, die mangels eigener Mannschaftsmeldung und aufgrund positiver Resonanzen aus der Arbeit in den Jugend-Spielgemeinschaften den Weg zu uns gefunden haben.

Bei einer Trainingsbeteiligung von konstant mehr als 30 Spielern in der Vorbereitung hatte vergangene Woche zu Gast bei der DJK Ottenhofen Coach Alex Auhagen beinahe die Qual der Wahl. Aber bereits erste Verletzungsausfälle und die Urlaubszeit hinterließen ihre Spuren in beiden Katern, so dass wir uns aktuell aufgrund unseres breiten Kaders glücklich schätzen und hoffentlich Ausfälle leichter kompensieren können. Angesichts des sich vollziehenden Neuaufbaus – der nach vier Wochen Vorbereitung natürlich noch lange nicht abgeschlossen ist – bitten wir auch unsere Zuschauer und Fans um Geduld und Nachsicht, wenn hier und da noch „Sand im Getriebe“ ist – anhand der Trainingsbeteiligung lässt sich in jedem Fall ablesen, dass die Spieler alle gewillt sind, ihren Beitrag dafür zu leisten.

Heute begrüßen wir die Gäste vom FC Moosinning II. Das Spiel der Zweiten Mannschaft wurde bereits auf Wunsch der Gäste vom FC Fraunberg II Donnerstag vorverlegt.

Wir freuen uns in jedem Fall auch, dass Stefan Fietz wieder in alter Frische und vollem Elan zurück ist – sowohl als Spieler, als auch in Unterstützung von Tom Walzl als Trainer des TSV II.

Außerdem möchte ich mich vorab schon bei Alex Huppmann bedanken, der im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres sich in den Dienst des TSV stellt. Er wird vor allem im Jugendbereich und Kooperation mit der Schule aktiv sein.

Ein großer Dank an Jugendleiter Manfred Stauch, der auch in dieser Saison wieder alle Jugendmannschaften melden konnte – in der C-Jugend sogar zwei Teams. Wie im vergangenen Jahr werden A-, B- und C-Jugend als Spielgemeinschaften in Zusammenarbeit mit dem TSV 1864 Haag starten.

Klaus Brandlhuber



Unser heutiger Gegner: FC Moosinning II



Abteilungsleiter:	Rupert Lanzinger
Trainer:	Josef Schmid
Neuzugänge:	David Auerweck, Georg Humplmair, Josef Gröber, Lukas Eschbaumer, Tarek Reiche, Hans Fischer, Johannes Huber, Laurenz Schimper, Sebastian Kollmannsberger (alle eigene Jugend), Peter Körner (SV Eichenried), Jan Klos (Holzwickede)
Abgänge:	Sebastian Strunk, Robert Schmid (beide AH), Peter Krystovsky (Karriereende)
Saisonziel:	Ein Platz im oberen Tabellendrittel

Spielerkader

Tor:	Tobi Pfanzelt, Lukas Lohner, Stefan Flötzinger, Jan Klos, Davic Auerweck
Abwehr:	Patrick Luberstetter, Marco Kroh, Johannes Schneidhammer, Florian Flötzinger, Maxi Hillgartner, Andreas Buss, Florian Romir, Christian Faltermaier, Andi Kressirer, Michael Lobe, Felix Eschbaumer, Hassan Muhammed, Thomas Kressirer, Daniel Müller, Gregor Bauer, Lukas Eschbaumer, Laurenz Schimper, Viglasky Ervin, Sebastian Kollmannsberger, Lukas Kollmannsberger
Mittelfeld:	Stefan Kötter, Patrick Ismaier, Stefan Lechner, Benjamin Scherer, Markus Westermair, Maxi Romir, Alex Spitzer, Johannes Huber, Dominik Gunderlach, Wolfgang Koczi, Basti Michalak, Sebastian Schmid, Benedikt Thumbs, Ismael Keita, Peter Körner
Angriff:	Alex Hofmeister, Patrick Hiel, Anton Riedler, Stefan Erl, Seppe Gunderlach, Josef Schmid, Andi Kürschner, Andreas Erl, Hans Fischer, Tarek Reiche

Promi –Tipps - Geballte Fachkompetenz

Sonntag, 20. August 2017 - TSV St. Wolfgang gegen FC Moosinning II

Evi Brandlhuber	2:3
Die Frau für alles im St.Wolganger Frauenfußball	
Bernhard Thalmaier	2:1
Der Mann für alles im St.Wolganger Herrenfußball	
Georg Hofmeister	1:3
Der Mann für alles in der St.Wolganger CSU	

Alle „Richtigtipper“ sind herzlich zur Weihnachtsfeier der Fußballabteilung eingeladen.



Neues von den Damen

Die Damenmannschaft hat unter ihrem neuen Trainer Gerhard Lex ein bisschen früher als üblich die Vorbereitung begonnen. Eine längere Kennenlernphase war im Hinblick auf die vielen Urlauber während des Augusts, gar keine schlechte Idee. Das Team und der Trainer kommen aber gut mit einander aus und trainieren trotz eher übersichtlicher Trainingsbeteiligung fleißig und erfolgreich.

Bereits zwei Vorbereitungsspiele haben wir bestritten: gegen Ottobeuren und Kirchasch/Walpertskirchen.

Das erste war gleich gegen die Bezirksoberliga-Mannschaft, die auf dem Nachhauseweg vom Trainingslager bei uns einen Zwischenhalt eingelegt hat.

Das Fazit aus dem Spiel ist sehr zufriedenstellend gewesen: Wir konnten lange gut mithalten, obwohl, so Trainer Gerhard, quasi ein Zwei-Klassenunterschied bestand. Das konnte im Übrigen auch die generische Trainerin bestätigen, die uns nach dem Spiel für unsere Leistung lobte.

Man konnte erkennen, dass einige Spielerinnen noch nicht ganz sicher auf ihren neuen Positionen waren, aber für den Anfang war es eine solide Vorstellung, bei der wir unsere Gäste doch ein wenig ärgern konnten.

Zur Halbzeit stand es sogar 1:0 für uns, das Tor war aber nicht unser Verdienst sondern ein extrem verunglückter Rückpass, der plötzlich im Netz zappelte.

Aus der Pause sind wir auch wieder gut gestartet und haben durch konsequentes Verschieben, den Gegner gut im Spielaufbau blockiert. Nach 20 Minuten haben wir aber im Mittelfeld geschlafen und Ottobeuren hat sich durch die Abwehr spielen und ausgleichen können.

Daraufhin sind wir leider etwas eingebrochen und haben ihnen mehr Platz gelassen und nicht mehr so erfolgreich stören können. In der 69. Minute konnten sie dann das Ergebnis drehen und nach einer etwas fragwürdigen Freistoß-Entscheidung den gegebenen Standard direkt verwandeln.

Es dauerte wieder nur 5 Minuten zum letzten entscheidenden Tor zum 1:3 Endstand, als der vom Regen nasse Ball, nach einem Distanzschuss unserer Torhüterin Silvia durch die Fingerrutsche. Abgesehen von dieser Situation hatte sie aber fehlerlos gehalten und eine frühere Führung der Gegner wiederholt verhindern können.

Im Großen und Ganzen sind wir trotz Niederlage mit unserer Leistung zufrieden gewesen, zumal die zweite Halbzeit von diversen Verletzungen gezeichnet war und Sandra, Jenny und Maria deshalb ausgewechselt werden mussten.

Am Donnerstag war der Gegner ein Bekannter: gegen Kirchasch/Walpertskirchen haben wir in den letzten Jahren zu genüge gespielt.

Daher war es auch keine Sensation, dass wir das Spiel für uns entscheiden konnten. Allerdings hat der eher knappe Endstand von 1:0 ziemlich genau das Spiel wieder gespiegelt.

Wir hatten viele urlaubs- und verletzungsbedingte Absagen und somit einen zum Teil eher unerfahrenen Kader. Trotz allem waren wir in der ersten Hälfte die dominantere Mannschaft, auch wenn die Vorstöße auf das Gästetor oft wenig zwingend waren. Den Treffer des Tages konnte Nina im Nachschuss erzielen, nachdem Tanja im ersten Versuch noch unglücklich die Torwärtin angeschossen hatte, von der aus der Ball dann zu Nina flog.

Auch an diesem Tag konnte man sehen, dass so manche noch etwas unsicher auf den ungewohnten Positionen waren, aber trotzdem haben alle ihren Job ordentlich gemacht.

In der zweiten Halbzeit waren dann die Spielanteile eher umgedreht und die Gäste konnten sich die ein oder andere gute Chance erspielen. Torhüterin Silvia hatte jedoch trotzdem wenig zu tun an diesem Abend.

Letztlich konnten wir den Ball in der Vorwärtsbewegung zu wenig halten und vertändelten oft zu überhastet den Ball.

So war es gut, dass schließlich der Schlusspfiff erfolgte, denn wenn das Spiel noch länger gedauert hätte, hätte es nochmal spannend werden können.

Auch dieses Spiel, wenn auch nicht so gut wie das gegen Ottobeuren, war unter den gegebenen Umständen eine anständige Vorstellung. Bisher können wir also zufrieden mit der Vorbereitung sein, auch wenn noch ein bevorstehen. Am 3. September spielen wir in Scheyern und über Testspiele gegen Taufkirchen und Rechtmehring wird gerade noch verhandelt.

Maria Meckes



Neues bei den St. Wolfgang Schiris

In der neuen Saison stellt der TSV St. Wolfgang insgesamt acht Schiedsrichter. Manuel Müller und Benny Wöck haben ihre Spielklassen souverän gehalten und sind damit weiterhin in der Landesliga qualifiziert. Als Schiedsrichter-Assistenten fungieren sie weiterhin bis zur Regionalliga - der höchsten Amateurspielklasse Bayerns. Wolfgang Haslberger tat es den beiden gleich und bleibt der Regionalliga als Schiedsrichter und der 3. Bundesliga als Schiedsrichter-Assistent erhalten.

Marco Wölfl wird in dieser Saison wieder Spiele in der Kreisliga leiten und in der Bezirksliga an der Linie assistieren. Vereinsobmann Markus Stocker coacht in dieser Saison wieder Schiedsrichter in der Bezirksliga (Beobachter) und pfeift Spiele in der Kreisklasse. Das Schiedsrichter-Urgestein Paul List steht den jungen Schiedsrichtern, als Ehren-Schiedsrichter der Gruppe Erding, weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Besonders erfreulich ist, dass Jakob Luberstetter nach einer kurzen gesundheitsbedingten Auszeit wieder mit größter Freude dabei ist und stets ein wachsames Auge auf die Spiele seiner St. Wolfgang Schiedsrichter wirft.

Schiedsrichter-Neuling Daniel Senkbeil

Wir freuen uns sehr mit Daniel einen jungen Kollegen im Kreis der Schiedsrichter begrüßen zu dürfen. Der 15-Jährige Schüler aus Armstorf, der bis vor wenigen Jahren noch selbst für den TSV St. Wolfgang als Spieler aktiv war, hat vor drei Wochen mit großem Erfolg seine Schiedsrichter-Prüfung abgelegt. Ein Schulkamerad der die Schiedsrichterprüfung bereits abgelegt hatte, hat Daniel auf die Idee gebracht. In schwierigen Situationen richtig zu entscheiden und sein Selbstbewusstsein langfristig weiter zu steigern motivieren ihn für sein neues Hobby.

Am vergangenen Dienstag hatte er bereits als Schiedsrichter-Assistent von Manuel Müller seinen ersten Einsatz in der Kreisliga (FC Langengeisling – FC Lengdorf). „Ich war schon Tage vor dem Spiel unglaublich nervös. Als der Anpfiff ertönte, war die Aufregung aber sofort verschwunden. Wie schnell man handeln muss hat mich schon ein wenig überrascht – selbst wenn es nur ein Einwurf ist. Aber das fällt einem Zuschauer gar nicht auf.“

Sein Chef Manuel hatte nach dem Spiel, neben wertvollen Tipps und Hinweisen, ausschließlich lobende Worte für Daniel. Seiner Ansicht nach hat er für den ersten Einsatz einen wirklichen guten Job gemacht. Und auch Daniel zieht ein positives Fazit aus seinem ersten Spiel: „Natürlich hat es mir sehr großen Spaß gemacht als Assistent das Spiel mitzuleiten – vor allem in der Kreisliga!“

Wir wünschen Daniel viel Freude und Erfolg bei seinem neuen Hobby und werden ihn natürlich nach allem unseren Möglichkeiten dabei unterstützen.



Markus Stocker

